

Tätigkeitsbericht des Vorstands des

Förderkreis Indienhilfe e.V.

für das Kalenderjahr 2022



Das Jahr 2022 hat in Deutschland erneut mit hohen Corona-Infektionszahlen begonnen. Aufgrund der guten Erfahrungen und positiven Rückmeldungen hinsichtlich der digitalen Mitgliederversammlung aus 2021 hat sich der Vorstand dazu entschieden, die MV erneut digital durchzuführen. Wir denken, dass das der besonderen Struktur unseres Vereins mit Mitgliedern über den gesamten deutschsprachigen Raum hinweg (also auch aus Österreich oder der Schweiz) entgegenkommt. Alle Mitglieder ohne Internetzugang wurden im Vorfeld postalisch eingeladen, ggf. über Verwandte oder Bekannte digital teilzunehmen und ihnen waren alle Zugangsdaten zur Sitzung zugänglich gemacht worden. Die **Mitgliederversammlung 2022** fand statt am Sa., 19.03.2022 von 15:00h bis 16:15h. Vorstand und Kassenwart wurden entlastet, die Zuschaltung aus BASIS mit einem Informationsfilm zur gegenwärtigen Situation hat die Sitzung belebt und die Arbeit insgesamt anschaulich gemacht.

Im Jahr 2022 traf sich der Vorstand digital zu **10 Vorstandssitzungen**. Schwerpunkte in allen Beratungen waren das Projekt Triple-Win, durch das junge Frauen in Deutschland eine Ausbildung zur Krankenschwester bekommen können. Die bürokratischen Hürden sind jedoch hoch. Weiterhin konnten verschiedene genehmigte Projekte nur mit Zeitverzögerung durchgeführt werden, da es bereits im April und Mai ungewöhnlich viel geregnet hat. Details zu den Projekten sind weiter unten aufgeführt.

In 2022 musste die **Fortschreibung des Antrags auf Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Gießen** beantragt werden. Die Unterlagen wurden rechtzeitig eingereicht, dem Förderkreis Indienhilfe e.V. ist die Gemeinnützigkeit für weitere 3 Jahre als Bescheid mit Datum vom 6.7.2022 zugesprochen.

2022 stellte uns vor einige Herausforderungen.

Die Weltlage hat sich mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine im Februar deutlich verschlechtert. Die wirtschaftliche Situation in Deutschland ist seither zunehmend angespannt, und Großzügigkeit beim Spenden ist spürbar zurückgegangen. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen, die uns weiterhin mit ihrer Spende bedacht haben und damit unsere Arbeit in Südindien unterstützen.

Auch in Indien gab und gibt es erhebliche Auswirkungen durch den Ukraine-Krieg. Ich will hier nur den Preisanstieg beim Benzin nennen: in Indien schwankte der Benzinpreis pro Liter in diesem Jahr umgerechnet zwischen 1,20 € und 1,50 € - das bedeutet für viele Arbeitnehmer, dass ihre Fahrt zur Arbeit mit dem Mofa nicht mehr finanzierbar ist. Arbeitslosigkeit machte sich breit, viele Geschäftsinhaber schlossen ihre Läden, denn sie hatten keine Kunden mehr.

Wir sind dankbar, dass im Projekt niemanden entlassen werden musste, allerdings mussten viele Mitarbeiter auch ungewohnte Tätigkeiten übernehmen und sie wurden nur in Teilzeit eingesetzt, der reduzierte Lohn reichte aber zur Grundversorgung ihrer Familien aus.

Spendenaufkommen in 2022

Spendenaufkommen im Kalenderjahr 2022	
erhaltenes Spendenvolumen	15.892,19
Mitgliedsbeiträge	1.385,09
Verwaltungskosten	
Kontogebühren Rücklastschrift	1,95
Rückbuchungen	20,00
Kosten Öffentlichkeitsarbeit:	
- für Pflege und Betreiben der Homepage	1.309,60
- Porto Rundbriefe	294,57
Überweisung in das Projekt	
	- 18.000,00

Kontostände	In EUR
Vereinskonto am 31.12.2021	17.904,05
Vereinskonto am 01.01.2023	15.555,21

Sachspenden Fa. Saarbourg Design – nicht berechnete Arbeitsstunden bei der Neustrukturierung der Homepage	1.618,40
---	-----------------

Verwendung der Spendengelder im Projekt

In diesem Jahr wurden insgesamt 16 Projektanträge zur Unterstützung angemeldet. Der Vorstand hat alle Projekte sorgfältig beraten und mit einem Gesamtvolumen von 16.890,-€ bewilligt. Auch hier seien wieder nur einige besondere Projekte näher beschrieben:

Besonders erwähnenswert sind zwei Schulprojekte. Zum einen wurde Schülern mit ihren Lehrkräften der Gemüseanbau in Behältern vermittelt. Neben der Verbesserung von Eigeninitiative und der Übernahme von Verantwortung in der Pflanzenaufzucht haben die Schüler auch etwas über die Verwertung sowohl des Gemüses (in einem Kochkurs) als auch der organischen Abfälle erfahren. Für den Kauf von Saatgut, das Vorziehen in Behältern etc. haben wir 4.000,-€ überwiesen. Zum anderen wurden mit den Kindern und Eltern Käfige gebaut zur Haltung von Kaninchen und Hühnern. Die Schüler bekamen praktische Erfahrung über Ernährung, Haltung und Krankheitsvorbeugung zu ihren Kleintieren. Der FIH förderte dieses Projekt mit 1.250,-€.

Ein weiteres Projekt war der Zukauf von Handwerkzeugen für die Feld- und Gartenarbeit. Es ist eine Tradition in BASIS, dass Nachbarn zur Bearbeitung ihrer Gärten sich bei uns im Projekt unentgeltlich Werkzeug entleihen können und sogar zusätzlich noch Information zur Nutzung erhalten. Nach fast 35

Jahren mussten nun einige Werkzeuge ersetzt werden. Mit 900,-€ unterstützen wir den Nachkauf von Handwerkzeug.

In 2020 gab es eine Erfolgsgeschichte mit der Ausbildung eines jungen körperbehinderten Mannes zum Melker. In diesem Jahr wurde ein junger Mann mit einer Seelischen Erkrankung zunächst als Praktikant aufgenommen. Für Unterkunft, Verpflegung und Bekleidung haben wir uns mit 900,-€ beteiligt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die komplette Neustrukturierung unserer Homepage war sehr arbeitsaufwändig und zeitintensiv. Seit Mai 2022 sind wir mit einem neuen „Gesicht“ wieder online. (www.foerderkreis-indienhilfe.de) Auch weiterhin wird diese Seite komplettiert und mit kleinen, interessanten Geschichten aufgefüllt, bebildert und erweitert. Durch den Neuaufbau der Seite sind neben der umfangreichen ehrenamtlichen Vereinsarbeit Kosten für das Webdesign-Büro entstanden in Höhe von 1.237,60 €, aber auch Saarboung Design spendete einen Großteil seiner Arbeitsstunden in unser Projekt. Dafür herzlichen Dank.

Es ist eine gute Tradition geworden, im Newsletter von BASIS Programs, der BASIS-POST, immer mit einem Artikel vertreten zu sein. Auch unsere persönlichen Schreiben an Mitglieder, Freunde und Förderer mehrmals im Jahr sind fortgeführt worden und aus diesen Briefen und Veröffentlichungen generieren wir häufig einige neue Spenden. Selbstverständlich erhalten unsere Vereinsmitglieder ohne Internetanschluss alle Briefe per Post.

Für unsere Plakatserie hat sich eine Möglichkeit zur Ausstellung in der Volkshochschule in Ettlingen bei Karlsruhe ergeben. Vielen Dank an unsere Beisitzerin zur Vermittlung der Ausstellung.

Ausblick auf 2023

Krankenschwestern für Deutschland (Projekt Triple Win) – In Deutschland wurden bislang eine ganze Anzahl von Deutsch-Lehrbücher gesammelt, um jungen Indern und Inderinnen die Grundkenntnisse in Deutsch (Level A 1 bis B 2) vermitteln zu können.

Reisesaison 2023 – seit Dezember 2022 läuft langsam der Tourismus wieder an. Es gibt Buchungen von treuen, langjährigen „Wiederholungsgästen“.

Der Vorstand des FIH – alle Mitglieder mit Partnern, Freunden oder Verwandten – werden auf eigene Kosten im Februar 2023 das Projekt in Indien besuchen. Ziel ist, neben der Freude über gemeinsame Zeit im Land der Kokospalmen, in einen intensiven Austausch über die nähere Zukunft des Projekts zu treten.

Das wird dazu führen, dass die Mitgliederversammlung 2023 voraussichtlich erst im April stattfinden wird. Die Mitglieder des Förderkreis Indienhilfe e.V. werden darüber in einem Rundschreiben im Januar 2023 informiert.

Dr. Andreas Biebl, Sybille Orth-Boll
für den Vorstand des
Förderkreis Indienhilfe e.V.

im Februar 2023